

Essen auf Rädern - Berührende Jubiläumsfeier der Nachbarschaftshilfe in Grünwald für ein halbes Jahrhundert großartiges, ehrenamtliches Engagement



Am 20. April 2024 feierte der von Johanna Kren im Jahr 1974 ins Leben gerufene Dienst „Essen auf Rädern“ ein bemerkenswertes Jubiläum - 50 Jahre des Dienstes und damit der Unterstützung der Gemeinschaft, welche heute noch genauso wichtig ist wie vor 50 Jahren.

Seit einem halben Jahrhundert hat „Essen auf Rädern“ nicht nur Mahlzeiten, sondern auch Freude und Hoffnung zu denjenigen gebracht, die diese am dringendsten benötigen. Dieses bedeutende Ereignis und das damit verbundene großartige Engagement wurden zu Ehren aller ehrenamtlich Engagierten gebührend gefeiert.

Mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der evangelischen Thomaskirche begann um 14.00 Uhr der offizielle Teil, feierlich gehalten vom Pfarrer der Thomaskirche

Christian Stalter und der Pastoralreferentin des Katholischen Pfarrverbands Grünwalds Ingrid Karl.

Im Anschluss an den Festgottesdienst begaben sich die Festgäste um 15.30 Uhr in den Pfarrsaal der Pfarrei von St. Peter und Paul. Schon im Eingang wurden die Gäste von fröhlich-bunten Bildern zum Thema „Essen auf Rädern“ begrüßt, gezeichnet von den Schülern der 4. Klasse der Martin-Kneidl-Grundschule Grünwald. Beim anschließenden Sektempfang erhielten alle Gäste eine Festschrift, in der unter Mitwirkung der Gründungsmitglieder der Nachbarschaftshilfe die Entstehungsgeschichte des Dienstes „Essen auf Rädern“ in Grünwald beschrieben worden war.

Eröffnet wurde der Festakt mit herzlicher Begrüßung aller rund 100 Ehrengäste durch die Vorstandin Barbara Portenlänger. Moderiert wurde der festliche Nachmittag anschließend von Vorstandin Dorothea Ramsauer-Burghardt.

Diese übergab das erste Wort an den Landrat des Landkreises München Christoph Göbel, welcher darauf verwies, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement in der heutigen Zeit sei. Mit einer Spende des Landratsamtes für den Dienst „Essen auf Rädern“ würdigte er die besonderen Verdienste der Ehrenamtlichen.

Im Anschluss gratulierte der 1. Bürgermeister von Grünwald Jan Neusiedl und sprach seine tiefe Dankbarkeit für das großartige soziale Engagement aus, welches allein diesen Dienst seit 50 Jahren möglich gemacht hat. Er erinnerte in seiner Ansprache an die ökumenische Anfangsidee, die auch heute noch lebendig ist.

Gründungsmitglied von „Essen auf Rädern“ und 3. Bürgermeisterin Grünwalds Uschi Kneidl, knüpfte mit ihren Worten in einer bewegenden Rede bei ihren Vorrednern an und gab einen Rückblick auf ihre Jugend, dem Beginn von „Essen auf Rädern“ mit der Auslieferung von vier Essen am Sonntag nach der Kirche. In erlebba-



V.l.n.r.: Pfarrer der evang. Thomaskirche Christian Stalter, 2. Bürgermeister Grünwalds Stephan Weidenbach, 1. Bürgermeister Grünwalds Jan Neusiedl, 3. Bürgermeisterin Grünwalds Uschi Kneidl, Landrat Christoph Göbel, Dorothea Ramsauer-Burghardt, Frank Lamby und Barbara Portenlänger, Vorstände der Nachbarschaftshilfe Grünwald, Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe, Pastoralreferentin Ingrid Karl, Christina Schäffer, stellvertret. Geschäftsführerin Nachbarschaftshilfe Grünwald

rer Dankbarkeit schilderte sie, wie sehr sie das Engagement von Johanna Kren, der schon verstorbenen Initiatorin von „Essen auf Rädern“, für ihr weiteres Leben prägen sollte. Sie dankte allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Aktiven, die zum Gelingen des Dienstes beigetragen haben und heute noch beitragen.

Vorständin Barbara Portenlänger verwies abschließend auf die wichtige soziale Bedeutung der ökumenischen Idee in Vergangenheit und Gegenwart. Essen auf Rädern bedeute für die Essensbezieher Unterstützung, ihren Alltag so lange wie möglich in den eigenen Wänden unab-

hängig bewältigen zu können. Auch hätten die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer nie das Gefühl gehabt, ein Lieferdienst zu sein; sondern sie wussten intuitiv immer, dass sie neben einem warmen Essen auch Fürsorge und Zuwendung mitbringen.

Wunderbar untermalt wurde der Festakt durch die musikalische Darbietung von drei Schülerinnen der Musikschule Grünwald, Marianne Lenhard, Larissa Lenhard und Pauline Reid, in Begleitung des Schulleiters Markus Lentz.

Für das leibliche Wohl sorgte ein wahrhaft reichhaltiges Buffet, das mit den köstlichen Kuchen-Spenden von ehrenamtlich Engagierten, Grünwalder Bürgern als auch mit salzigen

Quiches und Pizzaschnecken aus dem Nachbarschaftscafé Treffpunkt bereichert wurde. Das in der Thomaskirche dargebotene Brot, symbolhaft in Form eines Lieferautos gebacken, konnten die anwesenden Gäste in kleinen Häppchen mit nach Hause nehmen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste stärken, lebhaft austauschen und in Erinnerungen an die vergangenen 50 Jahre schweifen.

Es war ein wirklich stimmungsvoller, emotionaler Nachmittag, der dem Anlass mehr als gerecht wurde.



Landrat Christoph Göbel bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern von „Essen auf Rädern“